Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 37

Artikel: Geistes Gegenwart
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-472182

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Soll passiert sein

Kürzlich wurde ein Zürcher Tramkondukteur nach dem Preis einer Wochenkarte gefragt. Er gab mit der gewohnten Kondukteurfreundlichkeit Auskunft.

An der nächsten Haltestelle durchschallte ein lautes Gelächter den Tramwagen. Der anscheinend etwas zerstreute Kundi hatte nämlich statt «Höschgasse» mit Wucht «drü Franke sächzg!» gerufen. räh

Hans der Stift als Erzieher

Unser Hans bekommt einen neuen Lehrling. Zuerst geht alles in Butter, dann aber gibt es hie und da Reibereien. In einer solchen Meinungsverschiedenheit meint Hans zum Neuling: «Alt und grau därfscht werde, aber nüd frech!» frikla

Geistes-Gegenwart

Bin auf dem Lande, und will mir die Haare schneiden lassen.

«Wenn d'Scher nit eso prima haut», sagt mir der Dorfcoiffeur, «so muess' Euch nid wundere, i ha geschter em Lehrer sin Hund müesse schere!»

Worauf ich mich rasieren liess! Tiss

Väter werden erzogen

Der Kleine kommt von der Schule heim und schimpft über den Lehrer: «Dr Gärber het is verruckt vil Ufgobe gäh.»

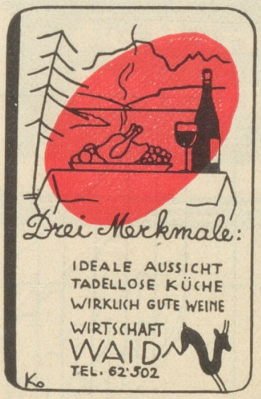
Worauf der Vater ihn zurechtweist: «Es heisst Herr Gärber!»

«Du hesch au no nie Herr Motta gsait!»

Der geknickte Vater
Har

Essbare Bieruntersätze?

Jeder wird den Witz mit dem sooo langen Bart kennen, nämlich vom Engländer, der die Bierteller als Gratis-Beigabe zum Bier mitverzehrte. Ueber den Geschmack lässt sich bekanntlich nicht streiten. Mir geht es aber immer auf die Nerven, wenn ich sehe, wie Ramsch an Teppichen gekauft wird, wo heute doch die Möglichkeit besteht, selbst mit kleiner Börse bei Vidal an der Bahnhofstrasse in Zürich echte Orientware zu erstehen.



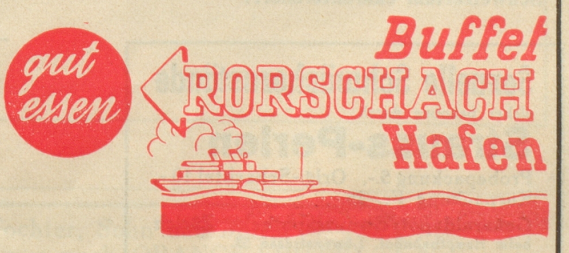
ZÜRICH

Im **Schützen** essen,
das ist ein Fest,
Im **Schützen** trinken,
trinkst Du das Best',
Im **Schützen** wohnen,
wohnst Du bequem,
Im **Schützen** ist's
stets angenehm!

Hotel Schützen
Schützengasse 3 Telefon 35 505
Zürich - Nähe Hauptbahnhof
Zimmer mit fl. Wasser Fr. 4.—.
Mittag- u. Abendessen 1.60-2.60
APERITIF-BAR

Immer mehr gefragt

«Hastreiters»
Kräuter-Pillen gegen
Kropf und Basedow
vollkommen unschädlich, hergestellt aus reinen (ca. 20 Sorten) ungiftigen Heilkräutern. Preis: Orig.-Pack. **Fr. 4.85**, Kurpackung bestehend aus 5 Orig.-Packungen **Fr. 23.—**.
Erhältlich in den Apotheken.
Verlangen Sie ein Gratismuster durch **E. Sterenberger & Cie.**, Pharmaceutica, Postfach 37 461, **Zürich.**

Rasier Seife
ZEPHYR

CHARLY-BAR
HECHT
DÜBENDORF
CH. DILLIER-STEINER, Chef de cuisine.